

# 15-Jahr-Jubiläum von Genossenschafts-Präsident Peter Baumgartner

*Informativ und unterhaltend ging im Kultur- und Gemeindezentrum die 127. Generalversammlung der Genossenschaft AAGENA über die Bühne. Nach dem offiziellen Teil sorgte das Comedy-Duo Messer&Gabel für beste Stimmung.*

**Aadorf** – Dass die GV der Aagena nebst viel spannenden Details aus dem letzten Geschäftsjahr auch immer wieder für beste Unterhaltung steht, war den 219 stimmberechtigten Genossenschafterinnen und Genossenschafter bekannt. Die gute Laune machte auch vor Genossenschafts-Präsident Peter Baumgartner keinen Halt. Das 15-jährige Jubiläum desselben nahm Vize-Präsident Andreas Marti zum Anlass, seinen Verwaltungskollegen mit wertschätzenden Worten zu ehren. «Deine Führung im Verwaltungsteam ist ruhig, besonnen und äusserst korrekt. 15 Jahre Verwaltung sprechen für sich. Dein Herzblut für die Aagena ist spür- und sichtbar. Dein feines Gespür für das Wesentliche macht Dich aus. Gleichzeitig hast Du als Banker ein scharfes Auge auf die Finanzen. Du verstehst es, auf die Ausgabenbremse zu stehen und zu erinnern, dass Leidenschaft allein noch keine Rechnungen bezahlt. Danke für 15 Jahre Kollegialität und Freundschaft».

## Künstliche Intelligenz – Superheld oder Sklave?

In seinem gewohnt souverän abgehaltenen Jahresbericht kam Peter Baumgartner auf die künstliche Intelligenz zu sprechen. Es bleibe die Frage, ob KI der beste Freund oder der Terminator in spe sei. Noch komme die Aagena ohne künstliche Intelligenz aus. «Wir sind weiterhin auf «menschliches» Personal angewiesen», so der Präsident. Das Aufrechterhalten der guten Geschäftszahlen sowie die Anpassung des Betriebes an neue Bedingungen, die Weiterführung des Projektes



Für langjährige Mitarbeit geehrt: Paul Rupper, Adrian Frank, Claudia Kohl, Emanuela Manzari und Peter Baumgartner (von links).

Schützenstrasse sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Aadorfer Mäss seien im letzten Jahr im Fokus gestanden. Der Mitgliederbestand hat per Ende 2024 mit 386 Einzelmitgliedern, 244 Familienmitglieder und fünf Firmen einen leichten Rückgang zu verzeichnen. In der Aadorf Apotheke Drogerie ist nicht nur der Umsatz, sondern auch das Team gewachsen. «Aktuell besteht dieses aus 16 Personen, ab Mitte 2025 werden wir eine zusätzliche Lernende zur Fachfrau Apotheke EFZ ausbilden», informierte Baumgartner. Der Mangel an Medikamenten sei immer noch ein Thema, im Normalfall gäbe es Alternativen mit ärztlichen Kollegen. Mit einem Betriebserfolg der Apotheke von 230'453 Franken blicke man positiv in die Zukunft, freute sich der Präsident, der sich beim eingespielten Team unter Leitung von Markus

Schurr für die hervorragende Arbeit bedankte. Für je fünf Jahre wurden Lia Moll und Emanuela Manzari, für 10 Jahre Claudia Kohl, Angela Weren, Carmen Bretscher sowie der Liegenschaften-Verantwortliche Adrian Frank geehrt. Auf ganze 20 Jahre darf Paul Rupper als kompetenter Revisor zurückblicken. Dessen unermüdliche Prüfung der Bücher verdiente ein spezielles Dankeschön.

## Positive Jahreszahlen

Das Defizit in der Ludothek konnte um fast 400 Franken gesenkt werden. Zudem konnten 39 Neukunden generiert werden. Die Ludothek sei an der Spieleschulung des Ludotheken-Verbandes, am Flohmarkt der Bibliothek wie auch an den Adventsfenstern vertreten, informierte Baumgartner. Im Liegenschaften Bereich an der



Die ausgelassenen Genossenschafterinnen und Genossenschafter ziehen an einem Strick.

Schützenstrasse standen Renovierungen und Umbauten im Fokus, berichtete Adrian Frank. Man blicke in diesem Bereich auf ein eher ruhiges Jahr zurück. Über erfreuliche Jahreszahlen konnte alsdann Marco della Rosa berichten. Detailgetreu berichtete er über einzelne Punkte, so habe man vor zwei Jahren die fünf Millionen-Umsatzgrenze erreicht, jetzt stehe man bereits bei 5.5 Millionen. Die Apotheke weist dabei einen Betriebsertrag von 5'493'272 Franken aus. «Insgesamt weisen Apotheke, Liegenschaften und Ludothek einen Unternehmenserfolg von 141'209 Franken aus», informierte der Finanzchef, bevor ein anderes Thema das Besucherinteresse weckte. Ein geplantes Wandbild, welches in farbenfroher Malkunst die Ostseite des umgebauten Gebäudes an der Schützenstrasse aufwerten sollte, wurde von der Baukommission

abgelehnt. Das positiv gestimmte Publikum bekam zu hören, dass hier eine Einsprache beim Kanton hängig sei.

## Unterhaltsamer Abschluss

Dass das Essen in diesem Jahr erstmals vor dem offiziellen GV-Teil serviert wurde, tat der guten Stimmung keinen Abbruch, sondern wurde im Gegenteil sehr begrüsst. Für den Unterhaltungsteil war das frischfroh auftretende Comedy Duo Messer & Gabel verantwortlich. Organisator Andreas Marti, der humorvoll und souverän durch die GV führte, hatte für die ausgelassene Besucherschar eine besondere Überraschung auf Lager. In einer persönlichen Botschaft an die Genossenschafter kündigte die Musikerin Maja Brunner am Schluss ihr Kommen anlässlich der nächsten GV an. Diese findet am 30. Mai 2026 statt.

Christina Avanzini ■